

Inhalt  
=====

Einleitung	13
1. Zur Auswahl der untersuchten Texte	13
2. Zur Fragestellung "Geschichtsverständnis und Textstruktur"	16
3. Zielsetzung	17
 I. Zur Problemstellung und Methode der Arbeit	
1. Der literaturgeschichtliche Hintergrund	19
2. Der literaturtheoretische Hintergrund	22
1. Die Ausdehnung des Naturalismusbegriffes auf die Literatur der dreißiger Jahre	22
2. Arbeitsdefinition des Begriffes "Realismus"	23
3. Die Realismusfeindlichkeit der amerikanischen Romankritik	26
3. Linguistik und Roman	29
1. Die Grenzen linguistischer Verfahren in der Interpretation von Romanen	29
2. Ein Beschreibungsmodell	34
1. Die Ebene der Kommunikationssituation: das Problem der Fiktion im realistischen Roman	34
2. Die sprachliche Grobstruktur des Romans	39
1. Erzählperspektive	39
1. Methodische Vorbemerkung	39
2. Die Etablierung einer <u>Erzählerinstanz</u>	41
3. Die Etablierung einer <u>Erzählerfigur</u>	47
4. Vorteile einer linguistischen Fundierung des <u>point of view</u> -Begriffes	48
2. Die Verwendung schichtenspezifischer Sprachvarietäten in der Literatur	40
3. Die Ebene des Stils	51
 II. Die Zusammenhänge zwischen den historisch-politischen Positionen der Autoren und der Textstruktur der untersuchten Werke	
1. Die Verdrängung der Fiktion aus dem Roman	58
1. Zur Tradition der Dokumentation in der amerikanischen Literatur bis 1930	58
2. Techniken der Dokumentation in den untersuchten Werken	60

1. Die direkte Erfassung geschichtlicher Abläufe im literarischen Werk: der "kollektive" Roman von John Dos Passos	62
1. Theoretische Äußerungen des Autors zu seinem Werk	62
2. Das dokumentarische Gerüst in <u>U.S.A.</u>	66
3. Exemplarische Analyse der Romantchnik Dos Passos': die Darstellung des Ersten Weltkrieges	71
Einige Anmerkungen zum kollektiven Roman Josephine Herbsts	82
2. Die Gestaltung des soziologischen Idealtypus in der Literatur: der Milieuroman Farrells	84
3. Die geistigen Voraussetzungen des dokumentarischen Realismus in der amerikanischen Literatur der dreißiger Jahre	95
1. Die Literatur im Rahmen einer umfassenden dokumentarischen Bewegung in der Kultur der Zeit	95
2. Zur Kritik des dokumentarischen Realismus der dreißiger Jahre	99
2. Die subjektive Erzählperspektive in den untersuchten Romanen (Analyse der textuellen Grobstruktur, erster Teil)	103
1. Zur Tradition des subjektiv-personalen Erzählens im Realismus und Naturalismus	103
2. Die Erzählstrukturen der untersuchten Romane	104
1. Die Demontage der Persönlichkeit im kollektiven Roman Dos Passos'	104
1. Die begrenzte Personalisierung der Erzählsituation in <u>U.S.A.</u>	104
1. Tendenzen zur Personalisierung der Erzählsituation	105
2. "Auktorialisierende" Tendenzen	108
3. Das satirische Potential dieser scheinbaren figuresprachlichen Unmittelbarkeit	109
2. Die Gestaltung der epischen Zeit	111
3. Die Stützung der durch die Erzählstruktur und die Zeitbehandlung erzielten Wirkung mit Hilfe des Stils	114
4. Exemplarische Besprechung ausgewählter Textabschnitte	121
2. Die Darstellung der geistigen Armut des Großstadtjugendlichen im Milieuroman Farrells	125

1. Die Distanzierung des Erzählers vom Protagonisten in der personalen Erzählsituation von <u>Studs Lonigan</u>	125
2. Die Wirkung der Farrellschen Distanzierungstechnik (dargestellt an ausgewählten Passagen)	129
3. Die Kritik am Menschenbild des psychologischen Romans unter Beibehaltung seiner Erzählstruktur: Josephine Herbst	132
3. Die geistigen Voraussetzungen der Experimente mit der Erzählstruktur in den untersuchten Romanen	138
1. Die Erzählstrukturen als Ausdruck einer zeitgenössischen Krise des Individualismus	138
2. Der "kollektive" Roman	142
1. Theorie: Die optimistische Identifikation des Schriftstellers mit dem Kollektiv	142
2. Praxis: Kulturpessimistische Kritik am Kollektiv aus individualistischer Sicht	147
3. Ideologische Brüche im kollektiven Roman als Hinweise auf ungelöste Fragen im Selbstverständnis der linken Literaturbewegung der dreißiger Jahre	153
3. Schichtenspezifische Sprachvarietäten in den untersuchten Romanen (Analyse der textuellen Grobstruktur, zweiter Teil)	155
1. Die Verwendung von vom Standard abweichenden Sprachvarianten im realistischen und naturalistischen Roman vor ca. 1930	155
2. Sprachanalyse als Mittel der Gesellschaftskritik in den untersuchten Romanen	156
1. John Dos Passos: "U.S.A. is the speech of the people."	156
2. James T. Farrell: Die Darstellung der Wirkungsweise eines restringierten Codes in den Studs-Lonigan-Romanen	171
3. Josephine Herbst: Die Umgangssprache als Attribut des positiven Helden	182
3. Die Gründe für das Interesse der Realisten der dreißiger Jahre an der soziolinguistischen Problematik	188
1. Wachsendes Sprachbewußtsein als Folge des Aufstiegs der Massenmedien	188
2. Die Diskreditierung der Hochsprache als Medium der Literatur	191

3. Sprachliche Experimente als Folge des Fehlens starker literatursprachlicher Normen	193
---	-----

### III. Zusammenfassende Auswertung der Werkanalysen aus literaturgeschichtlicher Sicht

1. Der "Naturalismus" der dreißiger Jahre im Rahmen der literarischen Moderne	196
2. Zum marxistischen Engagement vieler Autoren während der dreißiger Jahre	200
3. Ursachen für den künstlerischen Abstieg von Dos Passos und Farrell	205
4. Ein literarischer Geschichtsmythos?	207
5. Abschließende Bemerkungen zu den einzelnen Autoren	210
1. John Dos Passos (1896-1970)	213
1. Dos Passos' Einfluß im Ausland	213
2. Dos Passos als Schlüsselfigur in der Entwicklung realistischer Literaturströmungen in unserem Jahrhundert	214
3. <u>U.S.A.</u> als Vorläufer der sogenannten <u>non-fiction-Literatur</u>	215
4. Dos Passos als Schriftsteller eines industriellen Zeitalters	216
2. James T. Farrell (1904-1979)	218
1. Farrell als Opfer eines literaturwissenschaftlichen Paradigmenwechsels	218
2. Die zeitgemäße Weiterentwicklung naturalistischer Darstellungsverfahren bei Farrell	219
3. Farrells Werk als amerikanische Kulturgeschichte "von unten"	220
3. Josephine Herbst (?1892-1969)	221
1. Eine "proletarische" Autorin als Opfer ihres Rufs?	221
2. Josephine Herbst als feministische Autorin?	223
Resumé	225
Anmerkungen	229
Bibliographie	257
Veröffentlichungen aus dem Bereich der Literaturtheorie und der (Text)linguistik	258

Nicht autorenspezifische Veröffentlichungen aus dem Bereich der amerikanischen Literaturgeschichte	262
Veröffentlichungen von und über John Dos Passos	264
Veröffentlichungen von und über James T. Farrell	268
Veröffentlichungen von und über Josephine Herbst	270
Anhänge	271